

Kann es Liebe werden?

~*~Letztes Kapitel wird bald freigeschaltet ~*~

Von -Sorvana-

Kapitel 13: Alte Lehrerin

Alle sitzen oder in Vivi fall liegen auf dem Sofa.

Vivi liegt auf Tammy s schoss, die wiederum angelehnt an Nici ist, Nici ist an Jana angelehnt und Jana an Laura, die fünf schlafen.

Die Jungs guckten ihnen dabei zu und lächeln.

Die Jungs wollen sich gerade dran machen die Mädels, die schon seit einer Stunde schlafen zu wecken. Als es erst mal ein lauten Kracher gab. Die Jungs mussten anfangen zu lachen. Tammy hatte sich im schlaf bewegt so das Vivi von ihrem Schoss gerutscht ist und den Boden begrüßte. Vivi, die immer noch auf dem Boden sitzt, schickt Totesbotschaften zu Tammy.

Nachdem Vivi wieder auf das Sofa geklettert ist, kommt der Manager durch die Tür. Er setzt sich gegenüber von den Mädels.

„ Als Erstes vielen Dank, dafür das ihr eingesprungen seid, ihr habt euch toll geschlagen“, meinte er auch gleich.

„Haben wir gerne gemacht“, meinte Tammy.

„Hab ihr nicht, Lust, auch Musik zu machen, also beruflich?“, fragte er danach.

„Darüber haben wir noch nicht nachgedacht“, meinte Laura dieses mal

„Das solltet ihr aber, ihr wart verdammt gut, dass sorga eine Managerin auf euch aufmerksam geworden ist“, meinte er lächelnd

„Ach echt und die wäre?“, fragte Nici verwirrt.

„Soweit ich informiert bin, kennt sie dich und Laura sehr gut“, meinte er nachdenklich

Nici und Laura guckten sich verwirrt an.

„Wenn ihr wollt hol ich sie mal her?“, fragte der Manager und stand schon mal auf und ging an die Tür. Währenddessen meint Nici „Ja das wäre sehr freundlich von ihnen“.

Zwei Minuten später, kommt er mit einer für Nici und Laura bekannte Person zurück.

„Frau Frank“, meinten beide gleichzeitig geschockt.

Hallo Nicole, hallo Laura, wie geht es euch?“, fragte die damalige Lehrerin von den beiden.

„Uns? Uns geht es gut und ihnen?“, meinte Nici immer noch leicht verwirrt.

„Mir geht es ebenso sehr gut. Asso bevor ich es vergesse ihr wart einfach super auf der Bühne“, meinte Frau Frank lächelnd.

„Vielen Dank“, meinte Laura.

„Ich hab immer gedacht sie unterrichten in Stuttgart?“ frag nun Nici verwirrt.

„Ja hab ich auch für ein Monat oder so, doch meine alte Klasse hat mir gefehlt und an euch kommt einfach keiner ran und irgendwann hab ich mir gedacht ich versuch mich mal als Managerin und es hat geklappt“, erklärte Frau Frank ihre damaligen Schülerinnen.

„Wow“, meinte Laura sprachlos.

„Ja das kannst du laut sagen. Wenn ihr es möchtet werde ich sofort eure Managerin?“, fragte Frau Frank die Mädchen.

„Natürlich“, meinten die Mädchen und so war es beschlossene Sache.

„Okay, wie lange braucht ihr noch für euren Abschluss?“, fragte sie weiter.

„Dieses Schuljahr noch“, meinte Vivi

„Okay, das Schuljahr ist ja schon im zweiten und was müsst ihr nebenher noch so machen“, stellte sie gleich die nächste Frage.

„Also wir müssen noch zwei Projekte machen in Musik haben wir das Thema Monroe und in Geschichte die Französische Revolution und dann noch die Prüfungen“, erklärte Nici nachdenklich.

„Okay, alles klar. Dann wünsche ich euch alles Gute. Ihr schafft das“, meinte Frau Frank lächelnd und stand auf. „Aber leider muss ich jetzt schon wieder gehen“.

„Oh, naja wir sehen uns bestimmt öfters“, meinte Nici lächelnd.

„Natürlich ich bin eure Managerin“, meinte Frau Frank, dann ging sie und auch die Mädchen machen sich sollangsam auf dem Weg nachhause. Zum glück dürfen sie mogen ausschlafen, denn morgen oder heute ist Sonntag.

Am nächsten Morgen machen sie sich an die Französische Revolution, da des zuerst fertig sein muss.

Die Mädels sind den ganzen Tag beschäftigt, suchen sich die Themen raus und schreiben Karteikarten, sie wissen ja nicht, wer zuerst dran ist.

Montag

Der Wecker klingelt und zwei Minuten später ist er schon an die Wand geknallt. Eine junge Frau richtet sich verschlafen auf und guckt genervt durchs ihr Zimmer. Sie stand langsam auf und ging mit frischen Klamotten in Richtung Bad. Tammy war schon lange wach und wollte gerade Nici wecken, als sie sieht, dass ihre Tür offen ist.

Wow, Nici ist schon wach, was für ein Weltwunder dachte Tammy sich und weckte die anderen.

Nici ist währenddessen schon in der Küche und gucken ihre Karteikarten durch und trinkt nebenher noch Kaffee, da kommt auch schon Tammy auch mit ihren Karten und guckt sie auch ebenfalls noch mal durch. Nach und nach kommen die anderen drei und machen es den anderen nach.

„Wisst ihr schon, welche Lieder wie singen sollen“, fragte Nici ohne ihren Blick von ihren Karten zu lösen.

„Ja, Hot Summer und Like a Lady, die können wir am besten“, meinte Laura.

Nach dem die Mädels ihren Kaffee leer hatten, machten sie sich auf in die Schule.

Im Klassenzimmer

Als die Mädels im Zimmer ankommen, versuchen sie die Hot Boys und die Tussiclique gleichzeitig zu ignorieren, was sehr stark auf die Nerven geht besonders bei Jana. Nach ein paar Minuten kommen Ken, Marco, Steve, Kevin, Kaito, Hinata, Sakura, Diana, Xenia und Lucy und verwickeln die Mädels in ein Gespräch. Als es zum Unterricht klingelt, geht jeder auf seinen Platz. Sie haben Mathe, was Tammy jetzt schon auf die Palme bringt, der Lochmüller schreibt gerade irgenwelche Formeln, wo sie für die Prüfung brauchen an die Tafel.

Man ist die Stunde heute scheiße, dachte sich Nici und fing an die Tussis zu beobachten und machte auch kein Geheimnis darum. Jana bemerkte es auch und machte sich ein Spaß daraus Nici es gleich zu tun. So wie die anderen drei auch. Natürlich merkten es die Tussis auch mal und drehten sich zu den Mädchen um.

„Schaut wo anders hin, ihr nervt“, meinte Lauren eingebildet.

„Du auch beschwer ich mich?“, fragte Tammy grinsend, was die anderen vier Mädchen zum lachen brachte.

Dann ging die Stunde doch auch sehr schnell, Sport und Englisch vergingen auch wie im nichts. Dann stand Musik auf dem Plan. Niemand weiß wann er dran war mit der Vorstellung und wer von den Gruppen, die Ehre hatte anzufangen. Herr Namikaze betrat den Raum, begrüßte seine Schüler und drehte sich zu Tafel um und schrieb. Nici sah aufmerksam zu und machte sich Notizen.

»Tafel«

Musik-Projekt

1. Am 20. Mai, diesen Freitag. Nicole, Tamara, Jana, Laura und Vivien. Thema Monroe.
2. Am 27. Mai, nächsten Freitag. Ken, Stev, Kevin, Marco und Kaito. Thema Sido.
3. 4. Juni, der Freitag drauf. Lauren, Regina, Ayame, Lea und Ami. Thema PussycatDolls.
4. 11. Juni die darauffolgende Woche. Noel, Alex, Tim, Tai und Izzy. Thema Eminem.
5. 18. Juni Freitag. Lucy, Sakura, Diana, Xenia und Hinata. Thema Rihanna.

Alle schlucken erst mal. Damit haben sie nicht gerechnet.

Vorsichtig hebt Laura die Hand.

„Laura“, ruft er auf.

„Ich dachte wir hätten erst in vier Wochen die Präsentation, weil wir auch noch in Geschichte ein Projekt haben“, fragte Laura vorsichtig.

„Ja ich weiß, wisst ihr schon wann ihr in Geschichte vorstellen müsst?“, fragt der Namikaze seine Schüler.

„Nein, das erfahren wir erst morgen“, meinte Nici.

„Gut, bevor ich es vergesse ich hab mit Herr Schneider gesprochen. Ihr werdet natürlich nicht zwei Vorstellungen in einer Woche haben. Also keine Angst“, meinte er lächelnd.

Alle nicken zur Erleichterung.

„Okay wenn keine Fragen mehr sind, würde ich gerne mit dem Unterricht anfangen. Nicole, Noel, Diana, Ami, Ken und Izzy. Ihr sechs singt von High School Musical „All for one“. Nicole über nimmt Gabriella, Ken singt Troy, Diana nimmt Taylor, Izzy du singst Chad, Ami singt Sharpay und Noel du singst Ryan. Alles klar?“, erklärte der Namikaze und von den Sechs kam ein „Okay“.

„Dann haut mal rein“, gab er das Startzeichen.

Während die Musik spielt, merkt keiner das die Jungs von KD in den Raum kamen und zu sehen. Die Sechs gaben alles. Zwar kam Diana ab und zu mal raus, aber dann half Nici ihr sofort. Die Musik endet und alle klatschten, in dem Moment klingelt es und alle gingen raus. Auch KD verwand wieder heimlich.

Klassenzimmer, nächster Tag

„Man Nici, ich wüsste ja gar nicht das du auch ohne mich Aufstehen kannst“, meint Tammy grinsend.

„Ja, aber nun brauch ich einen neuen Wecker“, antwortet Nicole grinsend.

„Lass mich raten du hast in an die Wand geknallt“, meint Jana nur.

„Naja...hehe“, meint Nicole grinsend und kratz sich am Hinterkopf.

Tammy lässt den Kopf einfach nur noch hängen und damit klingelte es auch schon zum Unterrichtsbeginn.

Pause

„Man hab ich die Schnauze voll“, meint Tammy genervt.

„Wieso“, fragt Nicole verwirrt.

„In Mathe mal wieder Hausaufgaben und in Musik war es heute voll Langweilig“, erklärt Tammy.

„Stimmt, aber wir waren ja alle damit beschäftigt uns über das Projekt zu unterhalten“, meint Nicole zurück.

„Ich brauche eine Zigarette“, meint Jana nun.

Die anderen vier stimmen dem zu und zusammen gehen sie runter in die Racherzone, um wie Tammy immer so schön sagt eine zu „Qualmen“.

Nach der Mittagspause

Niemand weiß, wann er wegen dem Projekt dran kommt, darum sitzen alle wie auf heißer Kohle. Nach kurzer Zeit kommt der Herr Schneider rein, dieser schreibt sofort was an die Tafel. Doch dann dreht er sich zu der Klasse um.

„Also ich möchte gerne wissen, wer die ersten zwei die Vorstellen und wann“, meint der Scheider.

„Also, als erstes sind ich, Nicole, Jana, Vivien und Laura am 20.Mai dran, also diesen Freitag“, meint Tammy gelangweilt.

„Mhm, okay und wer noch?“, fragt der Schneider weiter.

„Die Woche drauf am 27.Mai, sind ich, Stev, Kevin, Marco und Kaito dran“, meint Ken nun.

„Ihr werdet diese Woche nicht präsentieren. Welche drei sind als Letzes dran?“, fragt der Schneider weiter.

„Also ich, Sakura, Diana, Xenia und Hinata, stellen am 18.Juni vor“, meint Lucy.

Der Schneider nickte und Noel erhob das Wort.

„Und ich mach zusammen mit Alex, Tim, Tai und Izzy, am 11. Juni“.

„Mhm, okay dann weiß ich welche zwei Gruppe als erstes ran dürfen“, meint der Schneider noch nachdenklich und dreht sich der Tafel zu und fängt an zu schreiben.

Tafel:

Geschichts- Projekt

1. Lucy, Sakura, Diana, Hinata und Xenia, mit dem Thema Schloss Versaille am 20. Mai (diesen Freitag), Vorstellung.
2. Noel, Alex, Tim, Tai und Izzy, mit dem Thema der 1. Weltkrieg am 24.Mai, den nächsten Dienstag, Vorstellung.
3. Nicole, Tamara, Laura, Jana und Vivien, mit dem Thema die Französische Revolution am 27.Mai, den Freitag in den gleichen Woche.
4. Ken, Stev, Kevin, Marco und Kaito, mit dem Thema der 2. Weltkrieg, am 1. Juni Dienstag.
5. Lauren, Regina, Ayame, Lea und Ami mit dem Thema Adolf Hitler am 8. Juni Dienstag.

Stille, keiner sagt was sondern alle gucken geschockt zur Tafel.

„Ich sehe ihr seid alle geschockt“, meint der Schneider grinsend.

„Das wären sie auch, wenn sie so nah zwei Präsentationen vorbereiten müssen und auch vorstellen müssen“, erhebt Nicole, immernoch schockiert das Wort.

Die anderen aus der Klasse stimmen ihr zu und nicken mit den Köpfen wie wild. Dann klingelt endlich die Schulglocke und alle rennen raus.

Mädels

>Warum hab ich mir das angetan? < fragt sich Nicole in Gedanken, als Jana von der Treppe fällt.

„Sag mal ich dachte immer Tammy und Vivi sind bescheuert, aber von dir fang ich gar nicht an“, meint Nicole seufzend.

„Wieso?“, fragt Jana verwirrt.

„Weil die zwei gerade eine SMS bekommen habe und nun die ganze Zeit wie gestört am kichern sind. Bevor du fragt Hannes und Jim, haben ihnen eine geschrieben“, meint Nicole genervt.

„Was steht drin?“, fragt sie weiter.

„Nur, dass sie uns sehen wollen“, erklärt Nicole.

„Warum?“, fragt Jana immernoch weiter und macht Nicole langsam Fuchsteufelswild.

„Kannst du mal ein anders Wort? Weiß ich doch nicht, sie schreiben nur sie wollen uns besuchen kommen und weiter könnte ich nicht lesen, da dass Gekicher schon los ging und soll langsam machen sie mich sauer“, meint Nicole genervt.

„Lassen wir uns einfach überraschen“, meint Jana ruhig.

„Eine andere Wahl haben wir auch nicht“, meint Nicole.

„Sowieso“, stimmt Jana zu.

„Ihr seid mir zu anstrengend, ich brauch eine Kippe“, meint Nicole grinsend. Jana fängt an zu lachen und stimmt zu.